

Zu Anzeigen empfohlen.

[29079.]

Untengenannte Anzeige-Blätter werden den Herren Verlegern angelegentlichst empfohlen:

I. Für theolog., linguist., philosoph. u. historische Werke, kirchl. Literatur; Schulbücher; für Volksbibl. geeignete Schriften; gediegene schöne Literatur; Haus-, Garten- und Feldwirthschaft; — für Kunstwerke und Musikalien — die

Anzeigen-Beilage zu dem vom Evang.

Ob.-Kirchenrathe in Berlin herausgegebenen Kirchlichen Gesetz- u. Verordnungs-Blatt.

gr. Lex.-8. Auflage z. Z. 7500.

Das Blatt muss von allen circa 6500 evang. Gemeinden der 8 älteren Provinzen gehalten werden und findet ausserdem weite Verbreitung bei Behörden und Privaten.

Die in der Anzeigen-Beilage enthaltenen Personalnachrichten sichern derselben eine allgem. und dauernde Beachtung.

Ankündigung geeigneter Werke etc. in dieser Anzeigen-Beilage macht Ankündigung in anderen Fachblättern entbehrlich.

Probenummern und Prospective kostenfrei.

Preisberechnung nach Raum.

Bei Berechnung nach Zeilen: die gespaltene Petitzeile 50 \mathcal{A} baar.

Bei Wiederholungen hoher Rabatt.

Monatlich 1 oder 2 Nummern.

Inhaltlich geeignete Beilagen werden mit 75 \mathcal{M} berechnet; doch ist vorherige Einsendung eines Probe-Exemplars erforderlich.

II. Für Gesetz-Ausgaben, Fachschriften, wissenschaftliche und schönwissenschaftl. Werke, gediegene Lieferungswerke, Zeitschriften, Geschenk-Literatur, Kunstsachen und Musikalien, die

Anzeigen-Beilage zu der Monatschrift für deutsche Beamte. Organ des Preuss. Beamten-Vereins.

gr. Lex.-8. Auflage z. Z. 2500.

Die „Monatschrift“ findet eine täglich steigende Verbreitung unter Beamten aller Verwaltungszweige und jeder Klasse; Anzeigen von Werken, welche für Beamte bestimmt sind oder Interesse haben, werden daher mit Erfolg in der Anzeigen-Beilage zur Monatschrift angekündigt.

Jede Nummer der „Anz.-Beil.“ enthält eine Uebersicht der erlassenen Gesetze und Verordnungen, wodurch derselben eine dauernde Beachtung gesichert ist.

Preisberechnung. I. Nach Raum: 1 Seite = 128 Spaltz. Petit 30 \mathcal{M} , falls 3 mal je 25 \mathcal{M} , falls in Jahres-Abonnement je 20 \mathcal{M} baar.

II. Nach Zeilen: Spaltzeile 30 \mathcal{A} , bei drei- oder mehrmaliger Wiederholung 20 \mathcal{A} baar.

Für inhaltlich geeignete Beilagen: Für je 100 Stück 75 \mathcal{A} baar.

Am 15. jeden Monats erscheint ein Heft.

III. Für juristische Werke und Lehr-

bücher und streng wissenschaftliche Fachliteratur, dann für Werke allgemein wissenschaftlichen Inhalts, für politische, volkswirtschaftliche, historische u. s. w. Literatur, die

Deutsche Juristen-Zeitung. Organ für das gesammte Rechtswesen.

gr. Folio. Täglich eine Nummer.

Aufl. 2500.

Die „Deutsche Juristen-Zeitung“ hat in den beteiligten Kreisen rasch günstige Aufnahme gefunden; auch deren Absatz ist ein täglich steigender.

Die Anzeigen werden im Hauptblatte abgedruckt; damit ist ihnen eine Jahre dauernde Wirkung gesichert.

Preis für die 3 gespaltene Petitzeile: 20 \mathcal{A} baar.

Für inhaltlich geeignete Beilagen: für 100 Stück 75 \mathcal{A} .

Geneigte Aufträge bitte ich direct einzusenden und ihnen eine Zahlungs-Anweisung beizufügen, bezw. für kleine Aufträge den Betrag bei dessen Ertheilung einsenden zu wollen.

Vorausbezahlung in einzelnen Fällen zu bedingen, bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Schillstrasse 16.

Fr. Kortkampff.

[29080.] Zur Besprechung in dem von uns verlegten Organe:

Neueste**Erfindungen u. Erfahrungen**

auf den Gebieten

der praktischen Technik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirthschaft.

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben und redigirt von **Dr. Theodor Koller,**

Rector der k. Gewerbeschule zu Aachenburg.

Mit zahlreichen Illustrationen.

Jährlich 13 Hefte à 36 fr. oe. W. = 60 \mathcal{A} . erbitten wir uns gratis hervorragendere Erscheinungen aus den Gebieten lt. Titel des Journal's.

Inserate

(die einmal gespaltene Petitzeile oder deren Raum nur 12 fr. oe. W. = 20 \mathcal{A})

finden durch die „Neuesten Erfindungen und Erfahrungen“ die weiteste wie erfolgreichste Verbreitung, und sichern wir Besprechungen für die gleichzeitig inserirten Werke zu.

Beilagen

(nach vorheriger Verständigung) 5 fl. oe. W. = 9 \mathcal{M} pro 1000 sind franco Wien zu liefern.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Robert Hahn

Antiquariatsbuchhandlung — Leipzig

[29081.] kauft jederzeit Rest-Auslagen oder große Parteen von Volks- und Jugendschriften, Geschenkliteratur, Prachtwerken u. dergl. Offerten wolle man 1 Probe-Expl. beifügen.

Lucrativer Nebenartikel

[29082.]

für

Buchbindereien mit Ladenkundschaft, Schreibmaterialienhandlungen

und

Gesinde-Vermiethungs-Comptoir.

In unterzeichnetem Verlage sind erschienen:

Gesinde-Dienstbücher,

nach Vorschrift des Ministeriums des Innern angefertigt.

Bezugsbedingungen:

1. Nach Vorschrift in starken Pappdeckel gebunden: 2. Ungebunden, jedoch gefalzen:

40 Expl. 3 \mathcal{M}	60 Expl. 3 \mathcal{M}
130 " 9 "	130 " 6 "
550 " 35 "	550 " 23 "
1100 " 67 "	1100 " 43 "

NB. Für Diejenigen, welche den Bezug ungebundener Dienstbücher vorziehen, bemerken wir, daß nach ministerieller Vorschrift als Einband ein fester Pappdeckel von 16 Centimeter Höhe und 10 Centimeter Breite erforderlich ist. Nichtvorschriftsmäßige Dienstbücher dürfen von den Behörden nicht angefertigt werden.

Probeexemplare

versenden wir auf Wunsch gratis und franco. Als einfachste und billigste Bezugsart empfiehlt sich die Bestellung vermittelt Postanweisung unter Beifügung des Paketportos für frankirte Uebersendung. Eine Partie von 130 gebundenen Exemplaren wiegt 4 Kilogramm, wofür das Porto bis 10 Meilen 25 \mathcal{A} und auf alle weiteren Entfernungen 50 \mathcal{A} beträgt.

Placate fürs Schaufenster legen wir auf Verlangen gratis bei.

Achtungsvoll

Wilh. Gottl. Korn, Verlagsbuchhandlung in Breslau.

Zur gef. Beachtung.

[29083.]

Vom Heutigen an nehme ich

Unverlangte Sendungen

nur noch von den Firmen an, die ich speciell darum ersuchen werde.

Ich wiederhole diese Anzeige bis Ende dieses Jahres monatlich 2 mal und werde alle unverlangten Sendungen mit Bezugnahme auf diese Anzeige unter Nachnahme meiner Spesen (40 \mathcal{A} pr. Kilo) remittiren.

Bonn, den 1. Mai 1877.

Marcus'sche Sort.-Buchhdlg.
(Emil Strauß).

Zu wirksamer Insertion

[29084.] literarischer Erzeugnisse empfiehlt sich die zweimal täglich erscheinende

Königsberger Hartung'sche Zeitung, die in den wohlhabenden Kreisen Ostpreußens geleseste Zeitung.

Insertionsgebühren pro fünfgespaltene Petitzeile 20 \mathcal{A} .

Commissionär: S. Kirchner in Leipzig.